

Message vom 06.03.2022

---

# 8 Bündnisse der Bibel 5 – Der Bund mit Mose

---

Diese Serie wird das bisherige in deinem Leben verändern. Gott hat sein Wort durch seine Bündnisse organisiert. Bündnisse wurden gemacht, um Menschen zu segnen. Gott handelt in unserem Leben nach dem Bund, den er geschlossen hat. Was sind also die Vereinbarungen? Welche Bündnisse sind bedingungslos und welche kennen Bedingungen? Wer die Bündnisse nicht kennt, versteht nicht, wie Gott mit den Menschen umgeht, was er über sie denkt und wie er sie segnet. Die Revolution der Gnade beginnt gerade.



Gott hat sein Wort organisiert. Anhand von Dispensationen und Bündnissen hat Gott das Wort, wenn wir es lesen, eingeteilt und unterteilt. Denn Gott ist ein organisierter Gott. Letztes Mal haben wir verstanden, dass der Bund mit Abraham eines der grössten Bündnisse ist, die es jemals gab. Dieser Bund ist bis heute in Kraft. Am **Abrahamsbund** ist der **Landbund**, der **Davidbund** und sogar der **neue Bund** angehängt.

Dazu betrachten wir folgendes Bild:



An diesem Abrahamsbund hängen weitere drei Bündnisse. Sogar der neue Bund, in dem wir heute Leben, hängt an der Verheissung des Samens, der durch Abraham kommt. Deswegen geht es immer um den Samen, das Land und den Segen. Im Bild sehen wir beim Abrahamsbund «+ Zusatzbestimmungen Mose».

---

### Mose ist nicht das Original, lediglich ein Zusatzbündnis!

---

Der Bund von Mose (das Gesetz) ist nicht das Original, sondern enthält lediglich Zusatzbestimmungen zum Abrahamsbund. Der Bund Gottes mit dem Volk Israel wurde am Berg Sinai geschlossen (2. Mose 19: 3-8). In christlichen Kreisen gibt es Leute, die meinen, das Gesetz Mose mit den zehn Geboten sei der ultimative Bund Gottes. Aber nicht der Bund mit Mose ist der Hauptbund, sondern der Bund Abrahams ist das Original. Das Überleben des jüdischen Volkes wäre vom Bund Mose her unmöglich gewesen. Nur der Abrahamsbund sicherte dem Volk Israel das Überleben. Das Überleben hängt an den ewigen Verheissungen Abrahams. Der Bund mit Mose ist kein ewiger Bund.

Paulus sagt im neuen Testament:

*20 Das Gesetz aber **ist daneben hereingekommen**, damit das Mass der Übertretung voll würde. Wo aber das Mass der Sünde voll geworden ist, da ist die Gnade überströmend geworden, Römer 5:20 (Sch2000)*

*Das Gesetz (der Bund mit Mose) aber ist daneben hereingekommen, oder es ist **dazwischen hineingekommen** (oder hinzugefügt worden), damit die Übertretung mächtiger werde... (Römer 5:20 EU) Schlussendlich führt selbst das Gesetz zur Gnade! Am Berg Sinai wurde dem Volk Israel das Gesetz gegeben. Dieser bedingte Bund zwischen Gott und der Nation Israel beinhaltete Rahmenbedingungen, um das Leben der Israeliten in ihrer Beziehung mit Gott zu regeln. Es ist gut vorstellbar, dass das Volk Israel am Berg Sinai hätte sagen sollen: «TRAGE uns weiter auf*

Adlersflügeln und in der Kraft von Abrahams Bund» anstatt «alles was der Herr sagt, das wollen wir TUN.» Im jüdischen Denken bedeutet «das wollen wir tun», wir tun, bevor wir gehört haben, was er uns aufträgt. Der Herr möchte, dass wir uns von ihm tragen lassen. Getragen von Gnade ist Gottes Herzenswunsch, denn dann bekennen wir Sünde. Das Gesetz, der Bund mit Mose zeigt dem Menschen seine Sündhaftigkeit auf. Kein Mensch war und ist im Stande, alle Gesetze und Gebote Gottes fehlerlos einzuhalten. Paulus sagt in *Römer 3:20: Denn auch durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften steht kein Mensch vor Gott gerecht da. Das Gesetz führt vielmehr dazu, dass man seine Sünde erkennt.* Durch den Bund mit Mose wird offensichtlich, dass der Mensch Errettung braucht. Wie wichtig ist es, das Wort richtig zu sortieren und einzuordnen.

### Der Bund Abrahams ist das Original!

Durch das Gesetz Mose wurden dem Original, dem Abrahamsbund, 613 Paragraphen hinzugefügt. Die 613 § Gebote sind hinzugefügte Paragraphen. Das Original (Abraham) hat Vorrang vor den Zusatzbestimmungen (Mose). Der Abrahamsbund ist immer noch in Kraft. Er wurde nie annulliert und ist immer noch gültig. Das Gesetz jedoch hat aufgehört und ist heute ungültig. Das Gesetz war schon immer eine nur vorübergehende Einrichtung.

### Der Bund mit Mose, der als Zusatz gegeben wurde!

**5<sup>ER</sup> DER BUND MIT MOSE (2MO 19:3-8) ✨** livechurch.  
youtube.com/engler

DISPENSATION: ZEITALTER DES GESETZES (BERG SINAI - PFINGSTTAG)  
 BUNDESART: BEDINGT / BILATERAL  
 BUNDESSTATUS: BEENDET  
 PERSONEN: GOTT UND ISRAEL (MOSE ALS REPRÄSENTANT)  
 BESTIMMUNGEN: DAS GESETZ MOSE (UM SÜNDE ZU OFFENBAREN: DIE 613 GEBOTE OFFENBARTEN SÜNDE)

8 BÜNDNISSE DER BIBEL

BUNDESSEGEN: SEGNUNGEN BEIM EINHALTEN DER GEBOTE, FLÜCHE BEIM BRECHEN  
 BÜNDNISBRUCH: UNGEHORSAM ISRAELS UND DARAUFFOLGENDE GERICHTE  
 EVANGELIUM: FÜNF HAUPTOPFER UND DIE STIFTSHÜTTE gracefamilychurch

Der Talmud ist das Kernstück der jüdischen Schriften. Darin gibt es Anweisungen und Erklärungen für den Glauben im Alltag, damit das Gesetz intakt bleibt und man

höchstens den Talmud bricht. Zum Sabbath-Gebot haben die Juden 1500 Zusatzgebote, damit man den Sabbath, das Gesetz ja nicht bricht.

Paulus sagt:

*<sup>15</sup>Liebe Geschwister, lasst mich ein Beispiel gebrauchen, das uns allen vertraut ist. Wenn jemand ein Testament aufgesetzt hat und es rechtskräftig geworden ist, kann keiner mehr es für ungültig erklären oder nachträglich etwas daran ändern. <sup>16</sup>Genauso verhält es sich mit den Zusagen, die Abraham und seiner Nachkommenschaft gemacht wurden. Übrigens sagt Gott nicht: »... und deinen Nachkommen« – als würde es sich um eine grosse Zahl handeln. Vielmehr ist nur von einem Einzigem die Rede: »deinem Nachkommen«, und dieser Eine ist Christus.*

*<sup>17</sup>Was ich sagen will, ist folgendes: **Gott hat ´mit Abraham` einen rechtskräftigen Bund geschlossen. Wenn dann 430 Jahre später das Gesetz erlassen wird, kann dieses Gesetz den Bund nicht ausser Kraft setzen und damit Gottes Zusage aufheben. Galater 3:15-17 (NGÜ)***

Der Abrahamsbund ist das Original, und der Bund mit Mose, das Gesetz, besteht lediglich aus hinzugefügten Paragraphen.

---

### Anhand von 3 Punkten das Gesetz & sein Zweck richtig verstehen!

---

Betrachten wir folgende drei Fakten über das Gesetz Mose mit seinen 613 hinzugefügten Bestimmungen.

1. Das Gesetz wurde mit Israel als Nation gemacht!
2. Das Gesetz wurde nicht auf Dauer gegeben!
3. Christus ist das Ende dieses Gesetzes!

#### 1. Das Gesetz wurde mit Israel als Nation gemacht!

Gott spricht:

*<sup>8</sup>Und wo ist ein so grosses Volk, das so gerechte Satzungen und Rechtsbestimmungen hätte, wie dieses ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege? 5. Mose 4:8 (Sch2000)*

Gott spricht im 5. Buch Mose direkt zu seinem Volk Israel: *Wo ist ein so grosses Volk, das so gerechte Satzungen und Rechtsbestimmungen hätte, wie dieses ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege?* Es gibt kein anderes Volk mit einem solchen Gesetz, denn das Gesetz Mose ist nur den Juden gegeben.

Das Gesetz wurde mit dem Volk Israel als Nation gemacht. Und das Gesetz ist kein Bund zwischen Gott und Christen.

## 2. Das Gesetz wurde nicht auf Dauer gegeben!

*<sup>19</sup>Wozu nun das Gesetz? Der Übertretungen wegen wurde es hinzugefügt, **bis der Same käme**, dem die Verheissung gilt, und es ist durch Engel übermittelt worden in die Hand eines Mittlers. Galater 3:19 (2000)*

Der Übertretungen – der Sünde wegen wurde es hinzugefügt, um die Sünde zu offenbaren. Das Gesetz (zeitlich begrenzt) ist dazwischen hineingekommen **«bis» der Same kommt!** Christus ist der Same.

## 3. Christus ist das Ende dieses Gesetzes

*<sup>4</sup>Denn **Christus ist das Ende des Gesetzes** zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt. Römer 10:4 (Sch2000)*

Als Jesus, der Same kam, endete der Bund des Gesetzes! Jesus kam nicht, um das Gesetz zu beenden und die zehn Gebote stehen zu lassen. Das macht keinen Sinn, denn das Gesetz ist ein Ganzes und Christus ist das Ende des Gesetzes. Durch den Bund Mose wird deutlich, dass wir die Gesetze nicht einhalten können. Der Bund Mose zeigt deutlich, dass wir eine sündhafte Natur haben und Errettung durch Jesus Christus benötigen.

---

### Was tut das Gesetz jetzt für das Volk Israel?

---

1. Es sondert das Volk Israel ab!
2. Es stellt Verhaltensregeln für Heilige des Alten Testaments dar!
3. Es führt das Volk Israel zum Glauben!

#### 1. Es sondert das Volk Israel ab!

*<sup>26</sup>sondern ihr sollt mir heilig sein, denn ich, der Herr, bin heilig, der ich **euch von den Völkern abgesondert habe**, damit ihr mir angehört!  
3. Mose 20:26 (Sch2000)*

Das Gesetz konnte das Volk Israel in sich nie heiligen, und deswegen gab Gott Priester (3. Mose 21), die so lange an die Stelle des Samens traten, bis der Same Jesus kam (Hebräer 7). Jeder Priester oder Hohepriester ist ein Abbild von Jesus.

Durch die Absonderung machte das Gesetz eine Unterscheidung zu anderen Völkern, um dadurch die Heiligkeit Gottes zu offenbaren. In der damaligen Zeit gab es viele Religionen mit schrecklichen Ritualen, wie zum Beispiel die Baals-Religion, wo die Menschen ihre Babys opferten (Jeremia 19:5). Es gab verschiedene rituelle Vorschriften und Gebote (zum Beispiel Speise- oder Gebetsvorschriften), um das Volk Israel von den anderen Nationen abzusondern.

## 2. Es stellt Verhaltensregeln für Heilige des Alten Testaments dar!

Das Gesetz legte die Lebensregeln für die Alttestamentler fest!

## 3. Es führt das Volk Israel zum Glauben!

Dazu lesen wir folgende Bibelstelle:

*<sup>31</sup>Setzen wir nun dadurch, dass wir alles vom Glauben abhängig machen, das Gesetz ausser Kraft? Keineswegs! Das Gegenteil ist der Fall: Wir bringen das Gesetz dadurch erst richtig zur Geltung. Römer 3:31 (NGÜ)*

Das Gesetz hatte die Aufgabe, die Menschen zum Glauben zu führen. Das Gesetz sollte Israel zum Glauben an den Messias führen. Und so kommt das Gesetz zur Geltung, indem es das Volk Israel absondert und zum Messias, zum Erlöser führt. Die zwei Hauptaufgaben des Gesetzes sind, das Volk Israel abzusondern und sie durch den Glauben zum kommenden Messias zu führen. Das Gesetz war da, um auf Jesus hinzuweisen, und so kommt es zur Geltung. Denn wenn das Gesetz die Aufgabe hat, uns Sünde zu offenbaren, dann soll es uns zum Sündenträger führen, zu Jesus, der am Kreuz für unsere Sünden starb.

---

## Jesus erfüllte das Gesetz nicht, damit wir es weiterführen!

---

Jesus kam nicht, um das Gesetz zu beenden, damit wir es weiterführen! Denn die Erfüllung des Gesetzes führt nicht zum Heil! Deshalb hat Jesus für uns das Gesetz erfüllt. Was ausser Kraft ist, wird verschwinden.

Das Gesetz Mose ist ausser Kraft gesetzt:

*<sup>18</sup>Damit ist also die Ordnung, die früher galt, **ausser Kraft gesetzt**, weil sie sich als ohnmächtig erwies und 'letztlich' keinen Nutzen brachte; <sup>19</sup>das Gesetz ist nicht imstande gewesen, zur Vollkommenheit zu führen. An die Stelle jener Ordnung ist etwas getreten, was uns eine Hoffnung gibt, die alles Frühere in den Schatten stellt, und was uns einen ungehinderten Zugang zu Gott möglich macht. Hebräer 7:18-19 (NGÜ)*



Der neue Bund ist an die Stelle des alten Bundes getreten. Gnade ist an die Stelle des Gesetzes getreten. Der Sohn kam für den Knecht. Jesus kam für Mose. Wie wunderbar ist die neue Hoffnung, *die alles Frühere in den Schatten stellt, und was uns einen ungehinderten Zugang zu Gott möglich macht.*

Jesus spricht:

*<sup>9</sup>Dann aber fährt er fort: »Hier bin ich! Ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun.« Das bedeutet nichts anderes, als dass er **die alte Ordnung aufhebt, um eine neue in Kraft zu setzen.** Hebräer 10:9 (NGÜ)*

So hebt Christus das Alte auf, um das Neue in Kraft zu setzen: Das war der Wille des Messias! Das Gesetz ist für den Gläubigen unwirksam und somit besitzen die zehn Gebote keine Autorität mehr über die Gläubigen! Im Bund mit Mose, im Gesetz liegt keinerlei Kraft zur Segnung mehr!

Im neuen Bund lebt der Heilige Geist durch die Wiedergeburt in uns, und die Gesetze Gottes dienen uns als Leitplanke für ein gesegnetes Leben. Der Heilige Geist ist ein Geist des Friedens und er wird dich nur zu guten Taten anstiften. Ziehe nie den Segen aus falschen oder beendeten Bündnissen, denn in diesen liegt keine Kraft mehr. Der Segen liegt nur im richtigen und aktuellen Bündnis.

---

### Die Bedeutung von «auflösen» und «erfüllen»!

---

Jesus sagte:

*<sup>17</sup>Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, **sondern um zu erfüllen!** Matthäus 5:17 (Sch2000)*

**Ich bin** ist der Schlüssel...

Jesus sagte: **«Ich bin gekommen...»** Jesus klärt uns über **seine eigene Beziehung** zum Gesetz Mose auf und nicht über unsere Beziehung zum Gesetz als Gläubige. Sein Bezug zum Gesetz liegt in den zwei Wörtern «auflösen» und «erfüllen».

«katalyo» (auflösen) bedeutet im griechischen = abrechen / die Forderungen der Prophetie nicht zu erfüllen. Jesus beendete den Bund Mose und vollendete ihn, weil ein bedingter Bund zeitlich begrenzt ist und zu einem Ende kommen muss! **«Er kam»** um zu **beenden**.

«pleroo» (erfüllen) bedeutet = zu Ende bringen / erfüllen was im AT vorhergesagt wurde / die Forderungen der Prophetie zu erfüllen. Das Wort erfüllen (pleroo) bezieht sich im NT regelmässig auf erfüllte Prophetie. **Jesus brachte die Prophetie als Abrahams Same zu Ende!** Jesus sagt, ich bin gekommen, um euch zu zeigen, dass sich die AT Prophetie von Abrahams Bund mit mir als Same gerade jetzt erfüllt!

---

## Jesus selbst sagte, das Gesetz werde weggetan!

---

Jesus sagt:

*18»Dann habt ihr also auch nichts begriffen?«, erwiderte er. »Versteht ihr denn nicht, dass nichts, was von aussen in den Menschen hineingelangt, ihn unrein machen kann? 19Es gelangt ja nicht in sein Herz, sondern in den Magen und wird dann wieder ausgeschieden.« Damit erklärte Jesus auch, dass **alle** Speisen ´vor Gott` rein sind. Markus 7:18-19 (NGÜ)*

In diesen Versen werden die Speisevorschriften angesprochen. Nach dem Sündenfall änderte sich die Ernährungsweise der Menschen. Ab dem Bündnis mit Noah kommt die vegane/vegetarische Lebensweise zum Ende. Ab jetzt darf der Mensch alles essen. *Alles, was sich regt und lebt, soll euch zur Nahrung dienen; wie das grüne Kraut habe ich es euch alles gegeben.* Alles Fleisch ist ab diesem Bündnis als Nahrung erlaubt. Lediglich zeigt Gott uns unter dem Gesetz Mose auf, welches Fleisch bekömmlicher und welches ungünstiger zur Ernährung ist. Von den Speisegeboten lesen wir in 3. Mose, Kapitel 11. Die Juden machten daraus eine Religion. Sie glaubten, dass der Mensch durch das Essen unreiner Tiere innerlich in seinem Geist und in seiner Seele verunreinigt würde. So sagt Jesus, dass *nichts, was von aussen in den Menschen hineingelangt, ihn unrein machen kann. Es gelangt ja nicht in sein Herz, sondern in den Magen und wird dann wieder ausgeschieden.*» Damit erklärte Jesus auch, dass *alle* Speisen ´vor Gott` rein sind. Wie deutlich drückt Jesus aus, dass das Gesetz ausser Kraft ist und erklärt somit alle Speisevorschriften von Mose für beendet. Jesus erklärte ALLE Speisen vor Gott als rein. Deswegen wurde Jesus immer wieder der Gotteslästerung angeklagt. Jesus prophezeit selber das Ende des Gesetzes. Jesus erklärte die Dinge verständlich, sodass einige Leute verstanden haben, dass hier der Messias spricht. Und er führte einige Leute unter diesem religiösen System zum Glauben.

---

## Das Sabbatgebot gilt nicht mehr!

---

Jesus ist die Erfüllung des Sabbats:

*16Niemand soll euch also Vorhaltungen machen wegen dem, was ihr esst oder trinkt oder was ihr an den Festen, am Neumondstag oder am Sabbat tut. 17Das ist doch alles nur ein Abbild und ein Schatten der Dinge, die Gott angekündigt hatte und die in Christus Wirklichkeit geworden sind. Kolosser 2:16-17 (NGÜ)*

Jesus ist unser Sabbat! Als der Same kam, kam auch die Erfüllung des Sabbats!



Jesus ist der wahre Sabbat und nicht ein Wochentag. Jesus kam, um dir einen Ruhetag zu geben. Und weil beim Herrn ein Tag wie tausend Jahre ist, ist dein ganzes Leben in der Ruhe! Vertraue Jesus und du wirst die Ruhe haben in deinem Leben!

Aber vielleicht denkst du jetzt, dass das AT prophezeit, dass das Sabbatgebot ein ewiges Gebot sei?

*<sup>16</sup>So sollen die Kinder Israels den Sabbat halten, indem sie den Sabbat feiern für alle ihre Geschlechter, als ein ewiger Bund.  
2. Mose 31:16 (Sch2000)*

Das Sabbat-Gesetz hat auch viel mit religiöser Kultur zu tun und wird in Israel so gelebt. Wenn du in Israel bist, feiere den Sabbat fröhlich mit. Es soll niemandem der Sabbat weggenommen werden, aber wir sprechen jetzt von Christen, die meinen, dass dieses eine Gebot eingehalten werden müsse. Weil im 2. Mose 31:16 geschrieben steht, dass es ein ewiges Gebot, ein ewiger Bund sei. Aber wenn der Bund Mose mit den Gesetzen durch Jesus beendet wurde, haben wir ein Problem mit dem Sabbat-Gesetz. So müssen wir uns doch fragen, was «ewig» in der hebräischen Sprache bedeutet. Es ist das Wort «olam» (ewig) und bedeutet eine lange Zeitspanne und nicht ewig im Sinn von absolut oder ultimativ. Wenn die Bibel von Ewigkeit spricht, redet sie nicht immer von ewiger Ewigkeit, sondern oftmals von einer sehr langen Zeitspanne. Diskutiere nicht mit Menschen über Nebenschauplätze, damit du deinen Hauptauftrag, die Verkündigung des Evangeliums nicht vergisst. Also, seit das Gesetz Mose unwirksam wurde, gilt auch das Sabbatgebot nicht mehr.

---

### Unter welchem Gesetz ist der Gläubige, der unter dem neuen Bund lebt?

---

*<sup>6</sup>Jetzt aber, wo wir dem Gesetz gegenüber gestorben sind, das uns gefangen hielt, unterstehen wir ihm nicht länger. **Wir stehen jetzt im Dienst einer neuen Ordnung, der des Geistes**, und unterstehen nicht mehr der alten Ordnung, die vom Buchstaben des Gesetzes bestimmt war.  
Römer 7:6 (NGÜ)*

Der Gläubige steht jetzt unter dem Gesetz des Geistes! Du bist frei vom Gesetz der Sünde und des Todes! Du bist frei vom Gesetz Mose! Du stehst im neuen Bund unter dem Gesetz des Lebens. «*Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter dem Gesetz...*» (Galater 5:18) Der Heilige Geist führt und leitet uns durch das innere Zeugnis. Er führt uns nie in Sünde, sondern er führt uns immer in die Gnade! Du lebst nicht unter Mose, sondern unter der Gnade! Der Heilige Geist führt uns immer direkt in die Arme von Jesus Christus.

Und der Geist betet durch uns, denn wir wissen nicht, wie wir beten sollen, wie sich`s gebührt. Doch der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen – das Sprachengebet. Es gibt nichts Kraftvolleres als diese zwei Dinge; höre auf dein Herz und bete in neuen Sprachen. Amen.

### **Gedanken High Light**

Getragen von Gnade ist Gottes Herzenswunsch, denn dann bekennen wir Sünde. Das Gesetz, der Bund mit Mose zeigt dem Menschen seine Sündhaftigkeit auf. Durch den Bund mit Mose wird offensichtlich, dass der Mensch Errettung braucht. Wie wichtig ist es, das Wort richtig zu sortieren und einzuordnen. Das Gesetz wurde mit Israel als Nation gemacht! Das Gesetz wurde nicht auf Dauer gegeben! Christus ist das Ende dieses Gesetzes! Das Gesetz Mose sondert das Volk Israel ab! Es stellt Verhaltensregeln für Heilige des Alten Testaments dar! Es führt das Volk Israel zum Glauben! Der neue Bund ist an die Stelle des alten Bundes getreten. Wie wunderbar ist die neue Hoffnung, *die alles Frühere in den Schatten stellt und uns einen ungehinderten Zugang zu Gott möglich macht. Hebräer 7:19* Der Segen liegt nur im richtigen und aktuellen Bündnis. Vertraue Jesus und du wirst die Ruhe (Sabbat) haben in deinem Leben! Der Heilige Geist führt uns immer direkt in die Arme von Jesus Christus.

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Die Bibel sagt, dass die Erlösung immer nur durch den Glauben allein erreicht werden kann. (Römer 3:22)

Liebe, die alles riskiert. Selbst meine Sündenlast trägst Du mir, leitest den Fluss meiner Schuld ins weite Meer Deiner Liebe und Gunst.  
 Ich heb die Hand und gehör Dir ganz, weiss Christus nimmt mich an.  
 Du liebst mich unendlich. Mein ganzes Sein tritt in Gnade ein. Nichts kommt Deiner Liebe gleich. Gott, Du bist, mein Retter.  
 Gnade tobt wie ein Wirbelsturm. Liebe, so wild, zerstört meine Schuld.  
 Ich heb die Hand und gehör Dir ganz, weiss Christus nimmt mich an.  
 Du liebst mich unendlich. Mein ganzes Sein tritt in Gnade ein. Nichts kommt Deiner Liebe gleich. Gott, Du bist, mein Retter.  
 Für den Einen, der mir Leben gab, der mich in sein Zuhause aufnahm, für den Retter, der für alle kam, sing ich für immer.  
 Für den Einen, der mir Leben gab, der mich in sein Zuhause aufnahm, für den Retter, der für alle kam, sing ich für immer.  
 Ich heb die Hand und gehör Dir ganz, weiss Christus nimmt mich an.  
 Du liebst mich unendlich. Mein ganzes Sein tritt in Gnade ein. Nichts kommt Deiner Liebe gleich. Gott, Du bist, mein Retter.